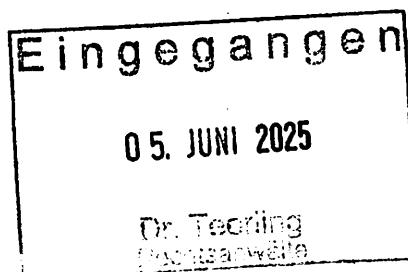


DAK-Gesundheit Postzentrum, 22777 Hamburg

Jan Teerling  
Klosterstr. 2  
49477 Ibbenbüren



Postanschrift DAK-Gesundheit Postzentrum

22777 Hamburg

Telefon 0231 864256-1187

Telefax 040 33470548801

E-Mail frank-klaus.wehmeier@dak.de

Kontakt www.dak.de/kontakt

unser Zeichen 753 169 36-412100-12400-weh  
Datum 02.06.2025

## Anmeldung von Forderungen im Insolvenzverfahren zum Aktenzeichen 71 IN 29/25

Insolvenzverfahren

Name

Paul Amon Marschall, Speicherweg 14, 49479 Ibbenbüren, Deutschland

Insolvenzgericht

Aktenzeichen

Amtsgericht Münster

71 IN 29/25

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

von der DAK Gesundheit erhalten Sie für das o.g. Insolvenzverfahren die Forderungsanmeldung mit der Bitte um Feststellung dieser Forderung.

Zahlungen erbitten wir auf eines der unten genannten Konten.

Als Verwendungszweck geben Sie bitte an 75316936.

Freundliche Grüße

Christiane Höppner

Bereichsleiterin Mitgliedschafts- und Beitragsmanagement  
DAK-Gesundheit

Would you prefer to be advised in English? Please contact us: [www.dak.de/contact](http://www.dak.de/contact)

## **Tatsachenvortrag zur unerlaubten Handlung**

Der/die Schuldner/in war Firmeninhaber/in bzw. vertretungsberechtigtes Organ der insolventen Firma. Als gesetzliche Krankenkasse sind wir zentrale Einzugsstelle der Sozialversicherungsbeiträge.

Gemäß § 22 Abs. 1 SGB IV i.V.m. §§ 2 Abs. 2 Nr. 1; 7 Abs. 1 SGB IV entsteht die Beitragspflicht zur gesetzlichen Sozialversicherung allein durch die versicherungspflichtige Beschäftigung eines Arbeitnehmers gegen Entgelt.

Nach § 823 Abs. 2 BGB haftet der/die Firmeninhaber/in bzw. das vertretungsberechtigtes Organ für den uns entstandenen Schaden persönlich, wenn er/sie gegen ein Schutzgesetz verstößt. Verletztes Schutzgesetz ist hier § 266 a StGB, geschütztes Rechtsgut der Vorschrift ist das Interesse der Solidargemeinschaft an der Sicherstellung des Auskommens der Mittel zur Sozialversicherung.

Der/die Schuldner/in war für die rechtzeitige und vollständige Abführung der Arbeitnehmeranteile zur Sozialversicherung verantwortlich - § 28 e SBG IV; § 14 StGB.

Grundsätzlich werden Arbeitnehmerbeiträge zur Sozialversicherung im Sinne des § 266 a Abs. 1 StGB vorenthalten, wenn sie bei Fälligkeit nicht an die zuständige Einzugsstelle abgeführt werden (ständige Rechtsprechung, vgl. BGHZ 134, 304, 307). Auch im Hinblick auf die Fälligkeitsregelung nach § 23 Abs. 1 SGB IV ist ein „Vorenthalten“ unabhängig davon, ob der/die Arbeitgeber/in der Lohnzahlungsverpflichtung an den Arbeitnehmern bereits nachgekommen ist oder nicht.

Indem der/die Schuldner/in es unterließ, die Sozialversicherungsbeiträge zur Fälligkeit an uns abzuführen, verwirklichte die Nichtzahlung den Tatbestand des Vorentaltens und Veruntreuens von Arbeitnehmerbeiträgen gemäß § 266 a StGB.

Gemäß § 266 a StGB handelt vorsätzlich, wer bewusst und willentlich die Abführung der Beiträge zur Fälligkeit unterlässt (BGH NJW 2001, 967).

Dem/der Schuldner/in war bekannt, dass er/sie zur Beitragsabführung an uns verpflichtet ist. Indem der/die Schuldner/in von der gebotenen Pflicht zur Abführung der Beiträge absah und auch nicht auf eine Erfüllung hinwirkte, nahm er/sie eine Beitragsvorenthaltung mindestens billigend in Kauf.

Die durch Nichtabführung der Beitragsanteile des/der Arbeitnehmer/s verwirklichte Pflichtverletzung – wie vorgetragen – führt zur Anmeldung unserer Forderung aus vorsätzlich begangener unerlaubter Handlung zur Tabelle.

## Forderungsanmeldung im Insolvenzverfahren

Schuldner: Paul Amon Marschall

Ordnungsbegriff: 75316936

Insolvenzgericht:

Amtsgericht Münster - Insolvenzabteilung -

Aktenzeichen:

71 IN 29/25

Gläubiger:  
DAK-Gesundheit  
Nagelsweg 27 - 31  
20097 Hamburg

vertreten durch den Vorstand

Gläubigervertreter:

Vollmacht anbei bzw. folgt umgehend

Bankverbindung: IBAN DE04653412040124010000, BIC: COBADEFFXXX, Commerzbank Balingen

Geschäftszeichen: 75316936

Geschäftszeichen:

### Angemeldete Forderungen

Hauptforderung im Rang des § 266a StGB (i.V.m. § 38 InsO)	3.641,28 €
Begründung: 01.09.2024 - 31.03.2025	
Hauptforderung im Rang des §38 InsO	4.648,52 €
Begründung: 01.09.2024 - 31.03.2025	
Summe	8.289,80 €

Abgesonderte Befriedigung unter gleichzeitiger Anmeldung des Ausfalls wird beansprucht

- Ja, Begründung siehe Anlage  
 Nein

Die angemeldeten Forderungen sollen von der Restschuldbefreiung gem. § 302 InsO aus folgendem Grund ausgenommen sein:

- Ja, die Verbindlichkeiten des Schuldners resultieren aus einer vorsätzlich begangenen unerlaubten Handlung;  
 aus rückständigem gesetzlichen Unterhalt, den der Schuldner vorsätzlich pflichtwidrig nicht gewährt hat;  
 aus einem Steuerschuldverhältnis, da der Schuldner in diesem Zusammenhang wegen einer Steuerstrafat nach den §§ 370, 373 oder § 374 der Abgabenordnung rechtskräftig verurteilt worden ist;

Der Rechtsgrund, aus dem sich ergibt, dass es sich nach der Einschätzung der angemeldeten Gläubigerin oder des anmeldenden Gläubigers um eine der vorgenannten Forderungen des § 174 Abs. 2 InsO handelt, ist in der Anlage genannt/dargelegt.

- Nein

Düsseldorf (02.06.2025)

(Ort, Datum)

UW

(Unterschrift/Stempel)

Gläubiger: DAK-Gesundheit, Nagelweg 27 - 31, 20097 Hamburg

**Einzelaufstellung der angemeldeten Beträge**

Kontoinhaber: Paul Amon Marschall

Anschrift: Firmenanschrift: Speicherweg 14, D-49479 Ibbenbüren

Ordnungsbegriff: 75316936

Bezugszeitraum Beginn	Bezugszeitraum Ende	Relevanter Betrag
Schuldenart	Beitrag	
01.10.2024	31.03.2025	7.834,80 €

Darin enthalten sind Beiträge aus vorsätzlich begangener unerlaubter Handlung (Verstoß nach §266a StGB) in Höhe von 3.641,28 € für die Zeit von 01.09.2024 bis 31.03.2025 .

Schuldenart	Säumniszuschlag	
01.10.2024	31.03.2025	403,00 €
Schuldenart	Gebühr	
01.11.2024	30.04.2025	52,00 €

Gläubiger: DAK-Gesundheit, Nagelsweg 27 - 31, 20097 Hamburg

**Einzelaufstellung der Versicherten**

Kontoinhaber: Paul Amon Marschall

Anschrift: Firmenanschrift: Speicherweg 14, D-49479 Ibbenbüren

Ordnungsbegriff: 75316936

Name	KV-Nummer	Meldezeit von	Meldezeit bis
Kleinknecht, Rene	F222876818	09.09.2024	09.03.2025